

## Mitteilungen zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2011/12

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

nach einem sehr turbulenten, erlebnisreichen und auch sehr schönen ersten Schulhalbjahr ist in unseren Alltag vergleichsweise eine Phase der Ruhe eingetreten. Unsere Jubiläumsfeierlichkeiten bestimmten den Beginn des ersten Halbjahres, sie waren für viele sicher ein unvergessliches Erlebnis. Gewiss haben sie dazu beigetragen, das Gefühl der Zugehörigkeit zu unserer Schule zu stärken, das Bewusstsein für unsere Programmatik zu vertiefen und schließlich auch die Tradition unserer Schule zu würdigen. Allen, die zum so guten Gelingen unseres Jubiläums beigetragen haben, sei noch einmal herzlich für ihr Engagement und ihre Unterstützung gedankt.

Nach den Herbstferien konnten die Fachräume im Aulagebäude Stück für Stück insoweit in Gebrauch genommen werden, dass alle Schülerinnen und Schüler wieder in unserem Schulgebäude unterrichtet werden konnten und der Schulbetrieb sich wieder normalisierte. Dem 12. Jahrgang sowie den Lehrerinnen und Lehrern, die auf das Berufsbildende Zentrum am Ravensberg ausweichen mussten, sei herzlich für ihre Duldsamkeit und ihre Improvisationsfähigkeit gedankt.

Wir freuen uns sehr über unsere neuen Räume und ihre moderne Ausstattung, vielen Dank allen, die beim Bezug der Räume und den damit verbundenen Arbeiten geholfen haben.

Die Eröffnung unserer neuen Mensa steht nun kurz bevor. Aufgrund der hohen Feuchtigkeit sowohl im Neubau als auch im Gelände um die Mensa herum musste die Eröffnung zwar auf Anfang März verschoben werden, dies tut unserer Freude jedoch keinen Abbruch, das Mensagebäude ist eine deutliche Verbesserung für unsere Unterrichts- und Freizeitangebote.

Unsere Bläsergruppen erhalten einen eigens für sie eingerichteten Unterrichts- und Übungsraum, das entlastet unser Aulagebäude nachhaltig. Unsere Schülerinnen und Schüler werden eine sehr großzügige Bibliothek und weitläufige Aufenthaltsbereiche vorfinden. Es wird eine Cafeteria geben und das Mittagessen kann zwischen 12 Uhr und 14.30 Uhr wesentlich entspannter und ohne *Wanderschaften* eingenommen werden.

Zurzeit werden die Verträge für die Essensbestellung abgeschlossen, sie sind erforderlich, wenn man dort essen möchte. Man kann seine Bestellung dann mit Hilfe einer Berechtigungskarte online oder über ein Terminal in der Mensa abgeben.

Die Verträge sind klassenweise ausgeteilt worden. Wer dennoch keinen erhalten hat und ihn haben möchte, wende sich bitte an Frau Burkhart.

Die Baumaßnahmen gehen in den Osterferien in eine neue Phase, die Sanierung der Klassenzeilen soll dann beginnen. Den Anfang macht die Ostzeile, es ist beabsichtigt, die Sanierung dieser Zeile nach den Sommerferien abgeschlossen zu haben. Wir sind zuversichtlich, dass wir genügend Ausweichmöglichkeiten haben werden, um die Beeinträchtigungen unseres Unterrichtsbetriebes möglichst gering halten zu können.

Die Unterrichtsversorgung unserer Schule ist trotz einiger langfristiger Erkrankungen und personeller Engpässe nach wie vor vergleichsweise gut.

Um den Standard halten zu können, sind zum 1. Februar allerdings Veränderungen in der Unterrichtsverteilung erforderlich geworden, denn einige Vertretungskräfte verlassen uns oder geben weniger Unterricht, weil sie ihre Ausbildung aufnehmen bzw. ihre Mentor/innen aufgrund der Ausbildung weniger Unterricht erteilen.

Ich bitte Sie und euch alle um Verständnis für die Veränderungen.

Wir freuen uns sehr, dass Herr Lorenz seinen Dienst wieder bei uns aufnimmt und Herr Möller uns als Vertretungskraft erhalten bleibt.

Ihre Ausbildung an unserer Schule nehmen Frau Bern, Frau Fiedler und Frau Kuhlitz auf. Frau Oppolzer beginnt ihre Ausbildung aus persönlichen Gründen in der Nähe Hamburgs. Frau Landgrebe gratulieren wir herzlich zu ihrem bestandenen Examen, auch sie wird in Hamburg ihren beruflichen Weg fortsetzen. Beiden Lehrerinnen wünschen wir alles Gute für ihren weiteren Weg.

Neu an unserer Schule werden befristet tätig sein Frau Henning mit den Fächern Französisch und Philosophie, Herr Herre mit Biologie und Chemie und Frau Rosanowski für die Fächer Deutsch und Sport.

Wir freuen uns sehr, dass sie zu uns kommen und wünschen ihnen viel Freude an ihrer Tätigkeit bei uns.

Mit Beginn dieses Schuljahres wurde der Vorstand des Schulleiternbeirates neu gewählt. Ich möchte mich bei dem ausgeschiedenen Vorstand sehr herzlich für die gute, verständnisvolle und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Mein Dank gilt insbesondere der ehemaligen Vorsitzenden des Schulleiternbeirates Frau Ketelsen, da sie nun nicht mehr als Vorsitzende oder als Vorstandsmitglied tätig ist. Frau Ketelsen hat unserer Schule viele Jahre lang zur Seite gestanden und auch die Planung unseres Jubiläums sehr aktiv unterstützt.

Der neue Vorstand besteht aus Herrn Carsten Ludwig, als neuem Vorsitzenden, Frau Kathrin Reinicke als seiner Vertreterin sowie Frau Ose Brandt, Herrn Chris Reinhardt und Frau Manuela Schroeter als Vorstandsmitgliedern.

Ich danke ihnen für ihre Bereitschaft, sich zu engagieren, und freue mich auf unsere Zusammenarbeit.

Am 27. Januar haben wir unsere Sekretärin Frau Friedrich in den Ruhestand verabschiedet, sie verlässt uns nach 23 Jahren Dienstzeit an unsere Schule.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Friedrich für die vielen Jahre verlässlicher und zugewandter Arbeit und wünschen ihr alles erdenklich Gute für ihren Ruhestand. Frau Attia ist nun an vier Tagen in der Woche bei uns, sie wird bis zum 13. März von Frau Westenburger und danach von Frau Carlsson unterstützt.

Zum Schluss noch ein kleiner Hinweis an Sie, liebe Eltern. Es ist nicht erforderlich, dass Sie Ihr Kind morgens in der Schule krank melden, es genügt die Entschuldigung nach Rückkehr in den Unterricht. Langfristige Erkrankungen hingegen sollten uns schon bekannt gegeben werden. Die Regelungen für die Oberstufenschülerinnen und -schüler bleiben unberührt.

Mit den besten Wünschen für ein schönes, erfolgreiches und nicht zu anstrengendes zweites Schulhalbjahr grüße ich Sie und euch alle herzlich!

Ina Held